

SIX DAYS FOR FUTURE – Pressemitteilung zum Saisonabschluss und Vorausblick

Das Projekt Six Days for Future schaut zurück auf eine erfolgreiche Saison 2021 mit neun durchgeführten Veranstaltungen und 106 Teilnehmenden. Eine Evaluation belegt, dass die Camps und Workshops den Jugendlichen und jungen Erwachsenen viel Spaß bereiteten. Auch nächstes Jahr wird es das Projekt wieder geben, das Berufsorientierung und Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsstrategien verbindet. Das Programm für die Saison 2022 steht fest.

Erfolgreiche Saison 2021 - Dresdner Projekt trotz(t) Coronakrise

2021 war trotz der epidemischen Lage ein erfolgreiches Jahr für das vom Bundesministerium für Umwelt und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt. Alle neun geplanten Veranstaltungen in verschiedenen Locations konnten in Präsenz durchgeführt werden. Insgesamt 106 Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Sachsen und Teilen Thüringens haben an den Angeboten teilgenommen. „Jugendliche der Generation Z treiben zwei große Fragen um: Wie lebenswert wird unsere Welt in naher Zukunft sein? Und was ist meine eigene Rolle darin? Mit unseren Themencamps und Workshops ermöglichen wir den jungen Menschen, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen und für sich passende Perspektiven zu finden“, so Projektleiterin Claudia Holbe von arche noVa. Dabei wurden die Querschnittsziele des Projekts erreicht, die vor allem darauf abzielen, marginalisierte Gruppen zu erreichen und einen Raum frei von Klischees und Diskriminierung für explizit alle Jugendlichen zu schaffen, ganz egal mit welchen individuellen Voraussetzungen und sozialen Hintergründe. „Mit Blick auf das letzte Jahr freuen wir uns, dass wir mit den Angeboten von Six Days for Future ein annähernd ausgewogenes Verhältnis an Teilnehmenden erreichen konnten, zum Beispiel was das Geschlecht oder den Wohnort im ländlichen und urbanen Raum betrifft“, sagt Projektmitarbeiter Johannes Metzner vom Umweltzentrum Dresden. Ganz besonders freue er sich, dass mit weit über 10 % auch viele Jugendliche mit Migrationshintergrund teilgenommen haben. Um den Einstieg für diese Teilnehmenden-Gruppe zu erleichtern, wurde im Juli 2021 eine Online-Informationsveranstaltung mit Übersetzungen in Farsi und Arabisch ermöglicht. Eine ähnliche Online-Veranstaltung mit Übersetzungen in Russisch, Farsi und Arabisch soll es auch 2022 wieder geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Evaluation bescheinigt viel Spaß und ein Miteinander auf Augenhöhe

Alle neun Veranstaltungen wurden extern evaluiert und nach verschiedenen Ziel-Indikatoren ausgewertet. Auf Grundlage von Teilnehmer*innen-Fragebögen und Fokus-Gruppen in den Camps und Workshops konnten dadurch wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, die einerseits die

Förderhinweis: Das Projekt »Generation Zukunft - die Profis von morgen« wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Saison 2021 auswerten und andererseits dabei helfen sollen, die Veranstaltungen im kommenden Jahr noch zielführender zu gestalten. Demnach hatten die Jugendlichen viel Spaß bei den Themencamps und Workshops, die zudem als willkommener Ersatz für die aufgrund von Corona ausgefallenen schulischen Veranstaltungen wahrgenommen wurden. Auch wurde oft gelobt, dass in den Veranstaltungen jederzeit auf Augenhöhe zwischen Teilnehmenden und Campleitung gearbeitet wurde. „Es war nicht so anstrengend wie in der Schule. Niemand hat von oben herab gesprochen, sondern immer auf gleicher Ebene und mit viel Verständnis. Außerdem waren alle Aufgaben freiwillig“, fasste eine Teilnehmerin zusammen.

Das Projekt geht in die nächste Runde - Programm für 2022 steht

Inzwischen ist bereits die Saison 2022 durchgeplant. Wie immer finden die elf Themencamps und Workshops in den Ferien statt, ein Workshop sogar bereits in den Osterferien und einer am Himmelfahrts-Wochenende. „Wir bieten 2022 auch wieder barrierefreie Angebote an. Zusätzlich soll es 2022 in diesem Zusammenhang auch Veranstaltungen für Gehörlose mit Gebärdensprache-Dolmetscher*innen geben“, betont Philipp Demankowski, Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit beim Umweltzentrum Dresden. Wie immer sind alle Veranstaltungen kostenlos. [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich. Eine Übersicht aller Themencamps und Workshops finden Sie auf Seite 3.

Website 6days4future.de
Zukunftsberufe zukunftsberufe.info
Facebook facebook.com/Six-Days-for-Future-105065057610279
Instagram instagram.com/6days4future

Pressekontakt für Interviews, Bildmaterial und sonstige Anfragen

Philipp Demankowski
philipp.demankowski@uzdresden.de
0049 177 867 2800

Förderhinweis: Das Projekt »Generation Zukunft - die Profis von morgen« wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Förderhinweis: Das Projekt »Generation Zukunft - die Profis von morgen« wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

ÜBERSICHT 2022 (Änderungen vorbehalten)

Medien, Mikro, Subkultur

Workshop: Medien und Events (Fokus Podcast)
19. – 22.04.2022
Zentralwerk Dresden
16 bis 24 Jahre

Blüte, Blattwerk, Blumenladen

Workshop: nachhaltige Floristik
26. – 29.05.2022
Äußerer Matthäusfriedhof Dresden
14 bis 24 Jahre

Streuobst, Knödel, Vollpension

Themencamp: Ernährung und Gastronomie
18. – 23.07.2022
Jugendgästehaus Pirna Liebethal
16 bis 24 Jahre

Mode, Druck, fairer Look

Workshop: Textil und Design
18. bis 21.07.2022
Schönherr Fabrik Chemnitz
14 bis 24 Jahre

Handwerk, Technik, Denkmalschutz

Workshop: Handwerk und Bau
19. – 22.07.2022
Jugendbauhütte Görlitz
14 bis 16 Jahre

Maker, Mouse, Microchip

Themencamp: IT und Technik
24. – 30.07.2022
Jugendgästehaus Pirna Liebethal
14 bis 16 Jahre

Mode, Druck, fairer Look

Themencamp: Textil und Design
08. – 13.08.2022
Kühlhaus Görlitz
14 bis 16 Jahre

Medien, Mikro, Subkultur

Workshop: Medien und Kultur (Fokus Video)
23. – 26.08.2022
Äußerer Matthäusfriedhof Dresden
16 bis 24 Jahre

Stadt, Land, Bus

Workshop: Mobilität und Verkehr
17. – 20.10.2022
Äußerer Matthäusfriedhof Dresden
16 bis 24 Jahre

Handwerk, Technik, Denkmalschutz

Themencamp: Handwerk und Bau
24. – 29.10.2022
Tagungshaus im Dreieck Großhenndorf
14 bis 16 Jahre

Müsli, Smoothie, Süßkartoffel

Themencamp: Ernährung und Gesundheit
24. – 29.10.2022
Jugendgästehaus Pirna Liebethal
14 bis 16 Jahre

Förderhinweis: Das Projekt »Generation Zukunft - die Profis von morgen« wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

PROJEKTBECHREIBUNG

[Six Days for Future](#) ist Teil des Projekts [“Generation Zukunft – die Profis von morgen”](#). Das ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem [arche noVa e.V.](#) (Dresden), dem [Umweltzentrum Dresden e.V.](#) und dem [Valtenbergwichtel e.V.](#) aus Neukirch (Oberlausitz). Unser Projekt wird gefördert durch das [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit \(BMU\)](#) und den [Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#). Nachdem wir im Januar 2019 gestartet sind, wird [“Generation Zukunft”](#) nach einer Gesamtlaufzeit von 4 Jahren im Dezember 2022 enden.

Mit unserem Projekt wollen wir einen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten und sozial gerechte Wirtschaftsweisen in Mitteldeutschland fördern. Dafür möchten wir junge Menschen in ihrer Berufsorientierung unterstützen und sie zu nachhaltigem Handeln in Beruf und Alltag befähigen. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Entwicklung und Umsetzung pädagogischer Konzepte für insgesamt dreizehn außerschulische und erlebnisorientierte Themencamps sowie zehn Workshops, in denen wir gemeinsam mit den Jugendlichen die großen Themen Nachhaltigkeit und Beruf verbinden wollen. Frei nach dem Grundsatz [“jeder Job ist Grün”](#), wollen wir branchenübergreifend Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie ressourcen- und klimaschonendes Handeln in ganz unterschiedlichen Berufen umgesetzt werden kann. Bei den kostenlosen Angeboten, die in unterschiedlichen Regionen in Sachsen und Thüringen stattfinden, wollen wir das in Workshops, bei Exkursionen und Fachgesprächen gemeinsam mit den Teilnehmenden herausfinden. Dafür arbeiten wir eng mit Praxispartner*innen aus ganz unterschiedlichen Branchen zusammen.

Wir richten unser Projekt außerdem nach drei grundlegenden Querschnittszielen aus. Wir arbeiten klischeefrei und vermitteln alle Projektinhalte geschlechter- und diversitätssensibel. Jede*r ist bei uns willkommen und alle Teilnehmenden und Projektpartner*innen werden gleichberechtigt behandelt. Außerdem versuchen wir unser Projekt auch zugänglich für Menschen mit Einschränkungen zugänglich zu machen. Einige Themencamps und Workshops sind barrierefrei bzw. barrierearm. In den Angebots-Beschreibungen [auf unserer Website](#) gibt es dazu nähere Infos.

ZUKUNFTSBERUFE BLOG

Doch auch darüber hinaus wollen wir die Jugendlichen motivieren, im beruflichen und persönlichen Alltag etwas für Umwelt, Klima und ein faires Miteinander zu tun. Auf dem [#zukunftsberufe-Blog](#) von Six Days for Future können sie erfahren, wie sie genau das in ganz unterschiedlichen Berufen machen können.. Auf unserem Blog gibt es viele Beiträge, Infografiken und spannende Quizze, wobei sich alles um [#Zukunftsberufe](#) und [#Nachhaltigkeit im Job](#) dreht. Viel Spaß beim Lesen!

Förderhinweis: Das Projekt »Generation Zukunft - die Profis von morgen« wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.